



Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Mecklenburgische Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Mecklenburgische Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe Risiko- und Übriges Ergebnis, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,3 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Mecklenburgische Leben ist die Größe latente Steuern, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,53 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 11% und liegt damit um 2,8 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 8,0%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.323.471
Fondsgebundene LV	3.360
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.363.148
HGB-Deckungsrückstellung	1.168.704
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	39.000
Risiko- und Übriges Ergebnis	17.007
Schlussüberschussanteil-Fonds	53.380
Zahlungen Versicherungsfälle	93.857
Zinszusatzreserve	63.100
aktivische Bewertungsreserven	133.300
freie RSt für Beitragsrückerstattung	44.650
mittlerer Tarifrachungszins	0,0032%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	39.000
verfügbare RfB	98.030
HGB-DRSt ohne ZZR	1.105.604
Bestandsabbaurate	8,5%
Passivduration	0,011
skalierte aktivische Bewertungsreserven	133.300
Marktwert Kapitalanlagen	1.456.771
Marktwert-Bilanzsumme	1.496.448
zukünftige pass. vt. Überschüsse	186.184
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-78.802
passivische Bewertungsreserven	107.382
zukünftige Überschüsse	240.682
zukünftige Aktionärs Gewinne	59.752
latente Steuern	14.938
ökonomisches Eigenkapital	83.814
ökonomische Eigenkapitalquote	11%